

### Einleitung:

Es ist seit langem bekannt, dass alkalische Einflüsse aus zementgebunden Estrichen, Bauklebern und Fugenmörteln schädigende Auswirkungen auf Balkon-, Terrassen- und sonstigen Verblechungen haben.

## **1. Arten der Bleche**

- 1.1. Kupferblech und pulverbeschichtete Aluminiumbleche sind beständig.
- 1.2. Alle anderen Bleche sind nicht beständig und erfordern einen Schutz.

## **2. Schutz des Bleches**

Die einschlägige „Spenglernorm“ B2221 sieht im Pkt. 5.3.3.2. vor, dass Bleche gegen schädigende Einflüsse durch eine Trennschicht zu schützen sind.

In dieser Norm wird jedoch nicht erwähnt, wer diesen Schutz vorzunehmen hat.

Davon unberührt ist die Warn- und Hinweispflicht jedes ausführenden Fachbetriebes, dem bekannt wird, dass durch nachfolgende alkalische Einflüsse Schäden auftreten können.

## **3. Mögliche Schutzmassnahmen**

Neben den handelsüblichen Schutzanstrichen haben sich die im Fliesengewerbe üblichen alternativen Abdichtungen, die nach Herstellerangaben dafür geeignet sein müssen, als Schutzbeschichtung bewährt.

## **4. Elastische Fugenmassen**

Diese müssen für die Blechart nach Herstellerangaben geeignet sein.